

# **EUWAX**

## Börse Stuttgart

### **Halbjahresfinanzbericht 2023**

der EUWAX Aktiengesellschaft

gemäß § 115 WpHG per 30. Juni 2023

# Zwischenlagebericht zum 30.06.2023 der EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart

Organisatorische und rechtliche Struktur der Gesellschaft .....	2
Wirtschaftsbericht.....	2
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	2
Geschäftsverlauf .....	3
Ertragslage .....	4
Vermögenslage .....	5
Finanzlage.....	5
Resümee Geschäftslage 1. Halbjahr 2023 .....	6
Risikobericht.....	6
Prognosebericht .....	6
Sonstige Angaben .....	7

## Organisatorische und rechtliche Struktur der Gesellschaft

Die organisatorische und rechtliche Struktur der EUWAX Aktiengesellschaft (EUWAX AG), die im Lagebericht zum 31.12.2022 ausführlich erläutert wurde, besitzt grundsätzlich weiterhin Gültigkeit.

Darüber hinaus ist die EUWAX AG mittlerweile auch als Liquiditätsspender auf der regulierten Handelsplattform TradeREBEL, welche den gebührenfreien Handel mit In- und Auslandsaktien sowie Exchange-Traded Products ermöglicht, tätig.

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Anfang des Jahres 2023 kündigten sich erste Anzeichen an, dass eine „harte Landung“ der Weltwirtschaft verhindert werden kann. Dies zeigte sich hauptsächlich durch einen sinkenden Inflationsdruck infolge der geldpolitischen Straffung der Notenbanken und einem unerwartet robusten Wachstum, insbesondere der US-Volkswirtschaft. Die rasche Anhebung der Leitzinsen in den westlichen Volkswirtschaften hatte jedoch auch deutlich spürbare Nebenwirkungen zur Folge, da dadurch die Verwundbarkeit des Bankensektors in den Fokus rückte und schließlich zur Insolvenz der Silicon Valley Bank sowie einer darauffolgenden Krise bei den US-Regionalbanken führte. Parallel dazu geriet auch die Credit Suisse in Schieflage. Um ein Übergreifen einer möglichen Insolvenz auf andere Bereiche des Finanzsektors zu vermeiden, wurden wie im Fall der Credit Suisse durch die Politik rasch Gegenmaßnahmen ergriffen.

Die Notenbanken hielten auch im ersten Halbjahr 2023 an ihrem restriktiven geldpolitischen Kurs zur Eindämmung der Inflation, fest. So erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Zinsschritten von 3,0 % zu Beginn des Jahres auf 4,0 % Stand 30.06.2023. Es handelt sich um den schnellsten Zinserhöhungszyklus in der EZB-Geschichte. Die Inflation hat sich dadurch zwar verringert, bleibt jedoch laut Prognosen vorerst über dem EZB-Zielkorridor von 2,0 %. Der Zinsmarkt erwartet eine Inflationsrate von 5,1 % für 2023, 3,0 % für 2024 und 2,3 % für 2025. Die EZB verfolgt die Strategie, die Leitzinsen so lange zu erhöhen bzw. hochzuhalten, bis der Zielwert von 2 % wieder erreicht wird. Die Wirtschaftstätigkeit in den USA hat sich in moderatem Tempo weiter ausgeweitet, während die Beschäftigungslage stabil ist und die Arbeitslosenquote niedrig bleibt. Die Inflation bleibt jedoch ebenfalls erhöht. Die US-Notenbank hält den Zielbereich für den Leitzins vorerst konstant im Bereich von 5,0 % bis 5,25 %, um weitere Informationen und deren Auswirkungen auf die Geldpolitik zu bewerten.

Die Inflationsrate in Deutschland lag im Juni 2023 bei +6,4 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Teuerungsrate verbleibt damit auf einem hohen Niveau, zeigt allerdings solide Anzeichen sich abzuweichen. Dies lässt sich durch die konsequenten Maßnahmen der EZB, einem weiteren Abkühlen der konjunkturellen Tätigkeiten und sich entspannenden Lieferketten erklären. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank im ersten Quartal des Jahres um 0,3 % im Vergleich zum Vorquartal. Nachdem das BIP bereits zum Jahresende 2022 ins Minus gerutscht war, verzeichnete die deutsche Wirtschaft damit zwei negative Quartale in Folge. Die unsicheren volkswirtschaftlichen Aussichten spiegeln sich auch im ifo Geschäftsklimaindex der Unternehmen wider. Dieser sank im Juni 2023 nach sechs Anstiegen in Folge um 3 Punkte auf 88,5 Punkte. Insgesamt blickt die deutsche Wirtschaft skeptisch auf den Sommer.

Am Kapitalmarkt war in der ersten Jahreshälfte über alle großen Indizes hinweg eine deutliche Erholungsbewegung spürbar. So konnte der DAX seit Jahresbeginn um rund 13 % auf 16.147,90 Punkte (Stand: 30. Juni) zulegen. Im Mai kletterte der deutsche Leitindex sogar auf ein neues Allzeithoch von 16.292,59 Punkten. Auch die US-Märkte wurden im ersten Halbjahr durch die sich abschwächende Inflation und robuste Konjunkturdaten beflügelt. Der S&P 500, welcher die 500 größten Unternehmen der US-Wirtschaft abbildet, konnte seit Jahresbeginn um gut 16 % zulegen. Deutlicher fiel die Erholungsrallye bei US-Techwerten aus, so stieg der Nasdaq 100 Index in diesem Jahr bereits um knapp 33 % und konnte so die deutlichen Verluste des Jahres 2022 bereits teilweise ausgleichen. Der Volatilitätsindex (VDAX-NEW), als einem für die EUWAX AG wichtigen Ergebnisindikator, startete 2023 auf einem geringen Niveau und erreichte im März im Zuge der Turbulenzen auf dem Bankenmarkt seinen Höchststand mit rund 30 Punkten. Seitdem ging die Marktvolatilität deutlich zurück und der Index notiert Ende Juni bei rund 14 Punkten. Die Anleihemärkte bewegten sich in diesem Jahr seitwärts und so pendelten die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen im ersten Halbjahr im Bereich von 2,0 bis 2,8 %. Durch das gestiegene Zinsniveau und der rückläufigen Inflationsdaten werden Anleihen zunehmend wieder attraktiver.

Der Handelsumsatz der Börse Stuttgart sank im ersten Halbjahr im Vorjahresvergleich um 12,5 % auf 45,1 Mrd. €. Entgegen der allgemein rückläufigen Entwicklung konnte der Anleihehandel einen starken Anstieg um 138,1 % auf 9,6 Mrd. € verzeichnen. Bei allen weiteren Segmenten kam es im ersten Halbjahr aufgrund der niedrigeren Volatilität zu rückläufigen Umsätzen. Die Umsätze der verbrieften Derivate fielen um 19,4 % auf 18,9 Mrd. €. Das Handelsvolumen im Aktienhandel litt ebenfalls unter der herrschenden Situation und nahm um 25,5 % auf 7,9 Mrd. € ab. Der Umsatz mit Exchange Traded Products reduzierte sich um 35,1 % auf 7,9 Mrd. €. Der Handel mit aktiven Investmentfonds sank um 40,4 % auf 0,7 Mrd. €

Nach dem schwierigen Marktumfeld im Bereich der Kryptowährungen im Jahr 2022, welches durch die Insolvenzen von bedeutenden Marktakteuren verstärkt wurde, begann das Jahr 2023 deutlich freundlicher, was gemäß der herrschenden Marktmeinungen am gestiegenen Interesse institutioneller Investoren und einer Nachholbewegung nach den starken Verlusten im Vorjahr liegen könnte. Im Jahresverlauf stieg der Bitcoin Kurs um 81 %, Ethereum kann ein Jahresplus von 61 % vorweisen. Trotz des positiveren Umfelds sind die Privatanleger im Kryptobereich weiterhin zurückhaltend, was sich vor allem an den rückläufigen Handelsvolumina der Kryptobörsen zeigt. So sank das Handelsvolumen von BISON um knapp 54 % auf etwa 538 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das deutliche Minus gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 ist dabei auf die außerordentlich hohen Handelsvolumina in den Monaten Januar und Februar des Vergleichszeitraumes zurückzuführen.

## Wettbewerb

Die EUWAX AG betreut Wertpapiere verschiedener Assetklassen an diversen Börsen. Der Großteil der erzielten Umsätze resultiert aus der QLP-Tätigkeit der EUWAX AG an der Börse Stuttgart. Die Börsenlandschaft in Deutschland ist so vielfältig wie in keinem anderen Land, ebenso wie die verschiedenen Handelsplattformen, auf denen Banken und ihre Kunden Wertpapieraufträge abwickeln. Dieser intensive Wettbewerb zwischen Börsen und börslichen sowie außerbörslichen Handelsplattformen betrifft auch die EUWAX AG unmittelbar und wird hauptsächlich durch Kosten und Handelsqualität beeinflusst. Neben ihrem kostenpflichtigen Dienstleistungsangebot, das durch hohe Handelsqualität geprägt ist und weiterhin stark nachgefragt wird, hat die EUWAX AG gemeinsam mit der BSG ein kostenloses Dienstleistungsangebot entwickelt, das die Besonderheiten der jeweiligen Assetklassen berücksichtigt.

In der für die EUWAX AG wichtigsten Assetklasse „Strukturierte Wertpapiere“ findet der überwiegende Teil des Handels auf außerbörslichen Handelsplattformen statt. Dieser erfolgt für die Kundenbanken und Broker entgeltfrei. Um ein vergleichbares Dienstleistungsangebot anzubieten, hat die EUWAX AG in Zusammenarbeit mit der Börse Stuttgart das Handelssegment Easy Euwax ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, außerbörsliche Orders etablierter Banken und Broker an die Börse zu bringen und neue Kundengruppen wie Neobroker zu gewinnen.

Um dem zunehmenden Wettbewerb im Handel mit Aktien, ETFs und Fonds zu begegnen, hat die EUWAX AG gemeinsam mit der BSG im Dezember 2022 die entgeltfreie Handelsplattform TradeREBEL eingeführt. Als Preisanfrage Liquidity Provider betreut die EUWAX AG alle auf der Plattform gehandelten Wertpapiere und tritt damit in den Wettbewerb mit bereits bestehenden entgeltfreien Handelsplattformen. Die EUWAX AG erwartet sich von TradeREBEL neues Geschäftspotenzial mit etablierten Handelspartnern sowie die Erschließung neuer Kundengruppen.

Der Trend zu geringeren Transaktionsentgelten, bis hin zu entgeltfreien Börsendienstleistungen, hat in den letzten Jahren zugenommen. Die Erträge werden daher zunehmend durch die Bereitstellung von Liquidität generiert. Neben dem klassischen Börsenhandel mit explizitem Transaktionsentgelt verfolgt jeder der großen Finanzdienstleister, die an Börsen, MTFs oder außerbörslichen Plattformen Kauf- und Verkaufspreise und damit Liquidität für einen reibungslosen Wertpapierhandel stellen, eine Zero-Fee Strategie. Die Tradegate AG agiert größtenteils auf der namensgleichen Tradegate Exchange. Die Baader Bank wiederum stellt die An- und Verkaufskurse auf der Zero-Fee Plattform gettex der Börse München. Unter dem Börsendach der BÖAG stellen Lang & Schwarz auf der L&S Exchange sowie die ICF auf der Quotrix Plattform ihre Handelsdienstleistungen den Anlegern bereit. Die EUWAX AG hat diese Kernkompetenz als Wettbewerbsfaktor erkannt und konsequent sowohl personell, technisch als auch strukturell mit TradeREBEL weiterentwickelt. Dadurch ist die EUWAX AG gut für den zukünftigen Wettbewerb positioniert.

## Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der EUWAX AG wird im Wesentlichen von ihrer Funktion als Quality-Liquidity-Provider (QLP) geprägt. In dieser Rolle spendet die Gesellschaft Liquidität an verschiedenen Börsen-

plätzen. Seit Dezember 2022 wird das Handelsangebot am Börsenplatz Stuttgart noch durch die regulierte Handelsplattform TradeREBEL, einer Plattform für den gebührenfreien Handel, ergänzt. Weiterhin wird der Erfolg der Gesellschaft durch die Anzahl der am Börsenplatz Stuttgart durchgeführten Transaktionen beeinflusst. Diese hängen wiederum hauptsächlich von der Schwankungsbreite der Wertpapiermärkte, der Volatilität, ab.

Neben der beschriebenen Liquiditätsbereitstellung umfasst das Aufgabenspektrum der EUWAX AG in diesem Zusammenhang unter anderem die fortlaufende Bereitstellung von unverbindlichen Preisinformationen für Kauf- und Verkaufspreise sowie die Plausibilitätsprüfung<sup>1</sup>. Für die Erbringung dieser vertraglich vereinbarten Leistungen erhält die Gesellschaft eine Vergütung von der Muttergesellschaft, die sich an einem prozentualen Anteil an dem von der BSG vereinnahmten Transaktionsentgelt bemisst.

Aus dem Betrieb von BISON erwirtschaftet die Gesellschaft Erträge aus dem Bereitstellen von Liquidität in Form von Kauf- und Verkaufspreisen (Spread). Zudem erhält die EUWAX AG für ihre Tätigkeit als Liquiditätsspenderin an der Boerse Stuttgart Digital Exchange (BSDEX) eine vertraglich vereinbarte Gebühr von der Boerse Stuttgart Digital Exchange GmbH (BSDEX GmbH).

## Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2023 erzielte die EUWAX AG ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 6,1 Mio. € (Vj. 5,1 Mio. €). Die Ertrags- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft lag damit entgegen den Erwartungen deutlich über dem Vorjahresniveau.

Die Gesamterträge<sup>2</sup> sind insgesamt gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,8 Mio. € auf 25,5 Mio. € gesunken. Größter Ertragstreiber der Gesellschaft ist weiterhin das Nettoergebnis des Handelsbestands<sup>3</sup> welches trotz der niedrigeren Marktvolatilität mit 13,7 Mio. € über dem Vorjahresniveau (Vj. 12,5 Mio. €) liegt. Das darin hauptsächlich enthaltene Aufgabenergebnis vor Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken<sup>4</sup> ist im Berichtszeitraum leicht auf 14,1 Mio. € (Vj. 13,8 Mio. €) gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge<sup>5</sup> reduzierten sich aufgrund des weiterhin anhaltenden schwierigen Marktumfelds im Kryptobereich auf 8,8 Mio. € (Vj. 10,9 Mio. €). Die Erträge aus dem Betrieb von BISON verzeichneten infolge der weiterhin anhaltenden Zurückhaltung der Anleger, nach einem guten Start im Jahr 2022, einen merklichen Rückgang um 22 % (6,6 Mio. €; Vj. 8,5 Mio. €). Diese Erträge werden größtenteils durch die in den anderen Verwaltungsaufwendungen enthaltenen Betriebskosten der BISON App kompensiert.

Bedingt durch das spürbar gesunkene Handelsvolumen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, reduzierte sich das Provisionsergebnis erwartungsgemäß um 0,6 Mio. € auf 2,9 Mio. €.

Die Gesamtaufwendungen<sup>6</sup> (19,4 Mio. €; Vj. 21,2 Mio. €) der Gesellschaft lagen im ersten Halbjahr 2023 entgegen den Prognosen unter dem Vorjahresniveau und wurden im Wesentlichen von den anderen Verwaltungsaufwendungen (12,9 Mio. €; Vj. 14,5 Mio. €) bestimmt. Dabei reduzierten sich insbesondere die externen Beratungskosten um 1,9 Mio. € auf 0,7 Mio. € (Vj. 2,6 Mio. €).

Nach Berücksichtigung der Steuern liegt das Ergebnis der EUWAX AG für das erste Halbjahr 2023 bei 4,3 Mio. € (Vj. 3,0 Mio. €), was hauptsächlich auf die Reduktion der Aufwendungen zurückzuführen ist und einem Ergebnis je Aktie von 0,83 € (Vj. 0,58 €) entspricht.

Die Eigenkapitalrentabilität vor Steuern<sup>7</sup> erhöhte sich aufgrund der stärkeren Ergebnisentwicklung auf 7 % (Vj. 6 %). Unter Berücksichtigung des Fremdkapitals erreichte die Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern<sup>8</sup> ein Niveau von 5 % (Vj. 4 %). Die EBT-Marge<sup>9</sup> lag bei 24 % und damit ebenfalls über dem Vorjahresniveau (19 %).

<sup>1</sup> Um den Kunden und Emittenten zu schützen, erfolgt unmittelbar vor der Preisfeststellung durch den QLP, eine Plausibilitätsprüfung des Preises. Die Plausibilitätsprüfung erfolgt anhand verschiedener Aspekte und wird technisch unterstützt. Unter anderem wird auf die Kurskette sowie auf eine eventuelle Abweichung zum Vorkurs geachtet.

<sup>2</sup> Berechnung der Gesamterträge: Zinsergebnis, Laufende Erträge, Provisionsergebnis, Nettoertrag Handelsbestand, sonstige betriebliche Erträge und Erträge aus Zuschreibungen auf Forderungen und Beteiligungen.

<sup>3</sup> Vorjahreszahl angepasst, Erläuterungen siehe Anhang.

<sup>4</sup> Weitere Ausführungen bzgl. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken sind im Anhang enthalten.

<sup>5</sup> Vorjahreszahl angepasst, Erläuterungen siehe Anhang.

<sup>6</sup> Berechnung der Gesamtaufwendungen: Allgemeine Verwaltungsaufwendungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen, Sonstige betriebliche Aufwendungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Beteiligungen.

<sup>7</sup> Eigenkapitalrentabilität vor Steuern: Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in % zum durchschnittlichen Eigenkapital.

<sup>8</sup> Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern: Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in % zum durchschnittlichen Gesamtkapital.

<sup>9</sup> EBT-Marge: Vorsteuerergebnis (EBT) in % zu den Erträgen.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft liegt zum 30.06.2023 bei 118,5 Mio. € (31.12.2022: 114,2 Mio. €).

Die Forderungen an Kreditinstitute reduzierten sich im Vergleich zum Jahresende 2022 um insgesamt 18,1 Mio. € auf 30,9 Mio. €. Hierin enthalten sind die auf Depotkonten gehaltenen Guthaben (14,1 Mio. €; 31.12.2022: 24,7 Mio. €), welche die Basis für die Handelstätigkeit der EUWAX bilden. Der Rückgang ist hauptsächlich der erhöhten Liquiditätsspende und der damit zusammenhängenden Erhöhung des Handelsbestand im Berichtszeitraum geschuldet.

Eine weitere Grundlage für die Erbringung der Handelsdienstleistungen ist der Handelsbestand der EUWAX AG. Er enthält sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite Posten. Aus der kurzfristigen Haltedauer der Positionen ergibt sich eine hohe Depotumschlagshäufigkeit, die wiederum den schwankenden Handelsbestand begründet (Handelsaktiva 26,1 Mio. €; 31.12.2022: 10,5 Mio. € / Handelspassiva 2,0 Mio. €; 31.12.2022: 1,1 Mio. €).

Der Anstieg der sonstigen Vermögengegenstände auf 13,0 Mio. € (31.12.2022: 6,5 Mio. €) ist im Wesentlichen auf eine getätigte Geldanlage bei einem Versicherungsunternehmen (5,0 Mio. €) zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (4,1 Mio. €; 31.12.2022: 0,8 Mio. €) erhöhten sich aufgrund der kurzfristigen Liquiditätsspende im Rahmen der Erbringung der Handelsdienstleistungen.

Hauptsächlich bedingt durch die im ersten Halbjahr erfolgte Gewinnabführung (4,3 Mio. €) für das Geschäftsjahr 2022 an die Muttergesellschaft verringerten sich die sonstigen Verbindlichkeiten im Vergleich zum 31.12.2022 um 3,6 Mio. € und liegen zum 30.06.2023 bei 2,0 Mio. €. Die anderen Rückstellungen verringerten sich im Wesentlichen infolge gesunkener Rückstellungen aus dem Personalbereich auf 3,2 Mio. € (31.12.2022: 5,1 Mio. €).

Die Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 0,8 Mio. € berücksichtigt anteilig die gesetzlich vorgeschriebene Zuführung gem. § 340e Abs. 4 HGB zum Jahresende. Der Posten dotierte zum 30.06.2023 bei 19,6 Mio. € (31.12.2022: 18,8 Mio. €).

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Jahresende um den im bisherigen Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten Bilanzgewinn (4,3 Mio. €) auf 87,2 Mio. €. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme lag zum 30.06.2023 bei 74 % (31.12.2022: 73 %).

## Finanzlage

Der Finanzmittelfonds<sup>10</sup> beträgt zum 30.06.2023 insgesamt 20,1 Mio. € (31.12.2022: 27,7 Mio. €).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (+0,9 Mio. €; Vj. 0,0 Mio. €) beinhaltet hauptsächlich den Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 4,3 Mio. € (Vj. 3,0 Mio. €). Im Rahmen der Tätigkeit als Liquiditätsspenderin erhöhten sich die Wertpapiere, soweit nicht Finanzanlagen (Handelsbestand), um -15,5 Mio. € (Vj. -1,4 Mio. €), wohingegen sich die Forderungen an Kreditinstitute korrespondierend reduzierten (+10,5 Mio. €; Vj. +2,9 Mio. €) und die Verbindlichkeiten an Kreditinstituten zunahm (+3,3 Mio. €, Vj. 0,6 Mio. €).

Aus dem Verbrauch von Rückstellungen resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss in Höhe von -4,4 Mio. € (Vj. -7,1 Mio. €). Zuführung zu und Auflösung von Rückstellungen wurden in Höhe von 2,5 Mio. € (Vj. 3,6 Mio. €) berücksichtigt. In der Veränderung der sonstigen Aktiva (-1,5 Mio. €; Vj. -0,6 Mio. €) ist hauptsächlich die Erhöhung von an Handelsplätzen gehaltenen Guthaben für den Betrieb von BISON enthalten.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug aufgrund einer Geldanlage bei einem Versicherungsunternehmen -5,0 Mio. € (Vj. -0,0 Mio. €).

Die vollzogene Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2022 an die BSG (-4,3 Mio. €; Vj. -5,9 Mio. €) beherrscht den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (-3,5 Mio. €; Vj. -4,1 Mio. €). Ferner ist die anteilige Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB (+0,8 Mio. €; Vj. +1,8 Mio. €) enthalten.

Die Kapitalstruktur der EUWAX AG wird weiterhin vom Eigenkapital in Höhe von insgesamt 87,2 Mio. € dominiert.

<sup>10</sup> Finanzmittelfonds: Zahlungsmittel (täglich fällige Sichteinlagen).

## Resümee Geschäftslage 1. Halbjahr 2023

Der Geschäftsverlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 wurde durch ein Börsenumfeld mit einem im Vergleich zum Vorjahr geringeren volatileren Gesamtmarkt geprägt.

Die EUWAX AG bewegt sich nach wie vor in einem Börsenumfeld, welches von einer starken Zurückhaltung der Anleger aufgrund der wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt ist. Infolgedessen musste die EUWAX AG bei den Handelsvolumina sowohl im klassischen Wertpapierhandel als auch im Kryptobereich rückläufige Zahlen hinnehmen, was sich in einem rückläufigen Provisionsergebnis und rückläufigen Erträge aus dem Betrieb von BISON niederschlägt. Erfreulicherweise konnte das Nettoergebnis des Handelsbestands trotz der niedrigen Volatilität am Markt sogar leicht gesteigert werden. Insgesamt lagen die Erträge leicht unter dem Vorjahresniveau. Aufgrund der gesunkenen Gesamtaufwendungen resultiert zum 30.06.2023 ein Gesamtergebnis, dass die Erwartung etwas übertraf.

Der Vorstand der EUWAX AG schätzt die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage in dem skizzierten Umfeld weiterhin als zufriedenstellend ein.

## Risikobericht

Die Gesellschaft hat im Rahmen des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022 ausführlich über die Risikolage berichtet und das Risikomanagementsystem der EUWAX AG beschrieben. Die im Lagebericht gemachten Aussagen besitzen grundsätzlich weiterhin Gültigkeit.

Die EUWAX AG ist als Tochtergesellschaft der BSG mit starker Konzernbindung eng in die Geschäftsstrategie der Gruppe eingebunden. Dadurch können sich Entwicklungen bei Konzern- und Schwes-tergesellschaften grundsätzlich auch auf die Risikobetrachtung der EUWAX AG auswirken.

Im Bereich der operationellen und strategischen Risiken beobachtet die Geschäftsleitung der EUWAX AG weiterhin intensiv die Entwicklung der Märkte und des Wettbewerbs sowie die Initiativen im regulatorischen Bereich. Regulatorische Vorhaben sind neben volatilen Marktentwicklungen und intensiviertem Wettbewerb dazu geeignet, die Umsatz- und Ertragsentwicklung der EUWAX AG negativ zu beeinflussen.

Die EUWAX AG verfolgt die aktuellen Entwicklungen am Krypto-Markt kontinuierlich, was sich durch die Entwicklungen seit der Insolvenz der Kryptobörse FTX im Jahr 2022 weiter verstärkt hat. Das Kryptomonitoring wurde kontinuierlich ausgebaut und verbessert, sowie sämtliche Risiken stark reduziert. Die getroffenen Maßnahmen der EUWAX AG erweisen sich als geeignet, sodass unverändert eine stabile Risikotragfähigkeit besteht.

## Prognosebericht

Der Prognosebericht beschreibt die Entwicklung der EUWAX AG aus Sicht der Geschäftsleitung als Teil des BSG-Konzerns für das verbleibende Jahr 2023. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können deshalb wesentlich von den derzeit erwarteten abweichen.

Die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft können aufgrund neuer Erkenntnisse von den damals getroffenen Aussagen abweichen.

## Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen

Die Konjunktur steht im zweiten Halbjahr 2023 vor weiteren Herausforderungen. Insbesondere in Europa blicken Unternehmen zurückhaltend in die Zukunft, was die Konsumerwartungen dämpft. Das hohe Zinsniveau und die massive Reduktion der Geldmengen in den westlichen Volkswirtschaften bergen das Risiko die rezessiven Tendenzen zu beschleunigen und auch die US-Wirtschaft in die Rezession zu bremsen. Der fortdauernde Krieg in der Ukraine und ein potenziell eskalierender Handelskonflikt zwischen den USA und China oder andere geopolitische Konflikte bleiben Unsicherheitsfaktoren für die konjunkturelle Entwicklung.

Dennoch gibt es auch Anzeichen für eine Stabilisierung der Wirtschaft. Die Unsicherheiten z.B. im Bankensektor nehmen allmählich ab. Die gefallenen Energiepreise sind geeignet im zweiten Halbjahr ebenfalls zu einer positiveren Entwicklung beizutragen. Im Jahresverlauf 2023 könnte sowohl der drohende Abschwung als auch die Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank (EZB) dazu führen, dass die Inflation sukzessive zurückgeht. Diese Entwicklung ist eine Reaktion auf die Bemühungen,

die Preissteigerungen einzudämmen und die Geldpolitik zu straffen. Nach der Last-Minute-Lösung im US-Schuldenstreit konzentrieren sich die Marktteilnehmer wieder verstärkt auf Konjunktur- und Unternehmensdaten. Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene bestehen an den Aktienmärkten jedoch Risiken, die noch nicht angemessen bewertet sind, weshalb eine Korrektur in der zweiten Jahreshälfte ebenso möglich ist. Für Investoren sind Anleihen nach dem verlustreichen Vorjahr nun deutlich attraktiver. Durch die positiven Effekte im Rahmen der Zinserhöhungen, kann weiterhin mit einer stabilen Nachfrage nach Corporate Bonds und Staatsanleihen gerechnet werden. Das Marktumfeld im Kryptobereich gewann im Jahresverlauf an Momentum und Hoffnungen mehren sich, dass der „Kryptowinter“ des Jahres 2022 langsam überwunden wird.

### **Erwartete Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage**

Durch die niedrigere Volatilität in Verbindung mit einem spürbar gesunkenen Transaktionsaufkommen im Vergleich zum Vorjahr verbuchte die EUWAX AG im ersten Halbjahr 2023 geringere Gesamterträge als im Vorjahreszeitraum. Auch die Kurserholung an den Kryptomärkten hat noch keine wesentliche Trendumkehr in der Handelsaktivität der Anleger in der ersten Jahreshälfte 2023 gebracht. Eine Erholung wird für den Verlauf des zweiten Halbjahrs 2023 erwartet.

Der Vorstand der EUWAX Aktiengesellschaft rechnet trotz des guten ersten Halbjahres weiterhin damit, dass das Nettoergebnis des Handelsbestands und das Provisionsergebnis aufgrund der Handelsprognose gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 leicht rückläufig sein wird. Die sonstigen betrieblichen Erträge werden durch den voraussichtlich wieder anziehenden Kryptohandel und dem Ausbau des regulierten Produktangebots bis zum Jahresende deutlich zulegen. Insgesamt werden die Gesamterträge dadurch im Vergleich zum Vorjahrsniveau deutlich höher prognostiziert.

Für die Gesamtaufwendungen wird mit den anziehenden Erträgen im Kryptobereich und den gewonnenen Erträgen aus dem Betrieb von TradeREBEL mit steigenden umsatzabhängiger Kosten und höherer IT-Sachkosten und damit einem Gesamtanstieg der Kosten bis zum Ende des Geschäftsjahr 2022 gerechnet.

Der Vorstand der EUWAX AG prognostiziert insgesamt ein Jahresergebnis das deutlich über dem Niveau des Vorjahres liegen wird. Dies begründet sich darin, dass die Gesamterträge, durch BISON, im Verhältnis zu den Aufwendungen überproportional gegenüber der letztjährigen Planung steigen.

Dank der ausreichenden Liquidität, die der EUWAX AG nach wie vor zur Verfügung steht, ist das Unternehmen in der Lage, sowohl seine Zahlungsverpflichtungen als auch seine Aufgaben als Liquiditätsspendender zu erfüllen und die regulatorischen Liquiditätsanforderungen einzuhalten.

### **Wesentliche Chancen und Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft**

Erfahrungsgemäß ist das Handelsaufkommen eng mit der Volatilität an den Märkten verbunden. In der aktuellen Marktsituation besteht eine geringere Volatilität und eine weiterhin anhaltende Zurückhaltung bei den Anlegern. Die Reaktionen der Nationalbanken auf die abflauende Inflation sowie der weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine werden als die beiden wesentlichen Risikofaktoren die zweite Jahreshälfte 2023 prägen. Ein Ende des Krieges könnte sich positiv auf die Märkte auswirken und Vertrauen sowie Investitionsbereitschaft der Anleger zurückbringen. Ebenso positiv können sich auch die Preisrückgänge am Energiemarkt, sowie die steigenden Löhne durch Inflationsprämien und Tariflohnanhebungen auswirken.

Aus Sicht der Geschäftsleitung ist die EUWAX AG organisatorisch, technisch und finanziell solide aufgestellt, um ihre Ziele erfolgreich verfolgen zu können.

### **Sonstige Angaben**

Als Inlandsemittentin ist die EUWAX AG nach § 115 Abs. 1 WpHG zur Aufstellung eines Halbjahresfinanzberichts verpflichtet. Der Halbjahresfinanzbericht der EUWAX AG zum 30.06.2023 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes sowie der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute aufgestellt.

Die EUWAX AG unterhält seit dem 24.02.2023 eine Zweigniederlassung mit derselben Firmierung in Italien. Die Zweigniederlassung hat ihren Sitz in Mailand und ist für die Erfüllung der regulatorischen Compliance im Rahmen von Marktaktivitäten im Themenfeld Krypto in Italien zuständig. Zum 30.06.2023 waren keine Mitarbeiter beschäftigt.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen im Anhang der Gesellschaft

### Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nichtzutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Stuttgart, 20. Juli 2023

Der Vorstand der EUWAX AG



Dragan Radanovic  
(Vorsitzender)



Dr. Manfred Pumbo

# Bilanz

Bilanz zum 30. Juni 2023

AKTIVA	€	30.06.2023 €	31.12.2022 T€
<b>1. Barreserve</b>			
-) Guthaben bei Zentralnotenbanken		3.498.728,72	3.499
darunter: bei der Deutschen Bundesbank € 3.498.728,72 (Vj. T€ 3.499)			
<b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>			
a) täglich fällig	30.859.431,92		48.958
b) andere Forderungen	783,02		0
		30.860.214,94	48.958
<b>3. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		45.000.225,13	44.788
<b>3a. Handelsbestand</b>		26.064.322,56	10.472
<b>4. Sachanlagen</b>		9.075,00	10
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		13.031.454,58	6.498
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		46.287,00	17
<b>Summe Aktiva</b>		<b>118.510.307,93</b>	<b>114.242</b>

PASSIVA	€	30.06.2023 €	31.12.2022 T€
	<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
a) täglich fällig	4.067.138,18		72
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0,00		694
		4.067.138,18	766
<b>2a. Handelsbestand</b>		2.042.547,57	1.107
<b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		1.961.260,88	5.607
<b>4. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		523.275,00	-
<b>5. Rückstellungen</b>			
-) andere Rückstellungen		3.143.858,04	5.084
<b>6. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		19.615.438,90	18.798
davon Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB € 17.775.438,90 (Vj. T€ 16.958)*			
<b>7. Eigenkapital</b>			
a) gezeichnetes Kapital	5.150.000,00		5.150
b) Kapitalrücklage	21.067.750,00		21.068
c) Gewinnrücklagen	56.662.933,59		56.663
-) andere Gewinnrücklagen	56.662.933,59		56.663
d) Bilanzgewinn	4.276.105,77		-
		87.156.789,36	82.881
<b>Summe Passiva</b>		<b>118.510.307,93</b>	<b>114.242</b>

\* Enthält anteilig die gem. § 340e Abs. 4 HGB zum Jahresende vorgeschriebene Zuführung

# Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2023

	€	€	01.01. - 30.06.2023 €	01.01. - 30.06.2022 T€
1. Zinserträge aus				
-) Kredit- und Geldmarktgeschäften		200.147,06		1
2. Negative Zinsen aus Geldanlagen				
-) aus Geldmarktgeschäften		0,00		569
3. Zinsaufwendungen		119.714,98		9
			80.432,08	-577
4. Provisionserträge		2.887.397,80		3.457
5. Provisionsaufwendungen		5.370,28		8
			2.882.027,52	3.449
6a. Ertrag des Handelsbestands*		32.298.025,95		34.325
6b. Aufwand des Handelsbestands*		18.609.642,06		21.810
davon Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340e Abs. 4 HGB € 817.479,15 (Vj. T€ 1.822)**				
			13.688.383,89	12.515
7. Sonstige betriebliche Erträge*			8.673.479,01	10.928
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	5.726.621,69			5.961
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	845.768,84			762
darunter für Altersversorgung € 107.210,49 (Vj. T€ 85)				
		6.572.390,53		6.723
b) andere Verwaltungsaufwendungen*		12.851.372,55		14.471
			19.423.763,08	21.194
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen			1.360,00	1
10. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			212.375,83	-
11. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			6.111.575,25	5.118
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.835.469,48	2.144
davon Steuerumlage € 1.580.480,80 (Vj. T€ 1.894)				
13. Jahresüberschuss			4.276.105,77	2.975
<b>14. Bilanzgewinn</b>			<b>4.276.105,77</b>	<b>2.975</b>

\* Vorjahreswerte angepasst, nähere Erläuterungen sind dem Anhang zu entnehmen

\*\* Betrifft die anteilige gem. § 340e Abs. 4 HGB zum Jahresende vorgeschriebene Zuführung

# Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung vom 01. Januar - 30. Juni 2023

T€	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>4.276</b>	<b>2.975</b>
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	-211	1
Zahlungswirksame Veränderung der Rückstellungen (+/-)	-4.449	-7.101
Andere zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	2.508	3.633
Sonstige Anpassungen (+/-)	-229	-241
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen an Kreditinstitute	10.490	2.900
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	-15.481	-1.445
Zunahme (-) / Abnahme (+) anderer Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.547	-600
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten Kreditinstitute	3.301	558
Zunahme (+) / Abnahme (-) anderer Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	2.143	-563
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-63	615
Ertragsteueraufwand (+) / Ertragsteuerertrag (-)	1.835	2.144
Erhaltene (+) Zinszahlungen und Dividendenzahlungen	302	194
Gezahlte (-) Zinsen	-125	-616
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	-1.895	-2.441
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>857</b>	<b>12</b>
Investitionen (-) in Sachanlagen	-	-12
Mittelveränderung (+/-) aus sonstiger Investitionstätigkeit	-5.000	-
Auszahlungen (-) aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der Finanzdisposition	-5.000	-
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.000</b>	<b>-12</b>
Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-4.282	-5.890
Gewinnabführung aufgrund eines bestehenden Gewinnabführungsvertrags	-4.282	-5.890
Mittelveränderung aus sonstigem Kapital (Saldo)	817	1.822
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340e+g HGB*	817	1.822
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.465</b>	<b>-4.068</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-7.608</b>	<b>-4.068</b>
<b>Finanzmittelfonds</b>		
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	27.723	9.794
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	20.115	5.726
Zahlungsmittel	20.115	5.726

\* Betrifft die anteilige gem. § 340e Abs. 4 HGB zum Jahresende vorgeschriebene Zuführung

# Eigenkapitalspiegel

Eigenkapitalspiegel vom 01. Januar - 30. Juni 2023

€	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen		Jahresüberschuss	Eigenkapital
	Stückaktien	Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1-3 HGB	andere Gewinnrücklagen		
<b>Stand am 31.12.2021</b>	<b>5.150.000,00</b>	<b>21.067.750,00</b>	<b>56.662.933,59</b>	<b>0,00</b>	<b>82.880.683,59</b>
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	5.890.081,13	<b>5.890.081,13</b>
Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abzuführender Gewinn	0,00	0,00	0,00	-5.890.081,13	<b>-5.890.081,13</b>
<b>Stand am 31.12.2022</b>	<b>5.150.000,00</b>	<b>21.067.750,00</b>	<b>56.662.933,59</b>	<b>0,00</b>	<b>82.880.683,59</b>
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	4.276.105,77	<b>4.276.105,77</b>
Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abzuführender Gewinn	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Stand am 30.06.2023</b>	<b>5.150.000,00</b>	<b>21.067.750,00</b>	<b>56.662.933,59</b>	<b>4.276.105,77</b>	<b>87.156.789,36</b>

## Anhang für das 1. Halbjahr 2023 der EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart

A.	Allgemeine Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht .....	15
1.	Allgemeine Hinweise .....	15
2.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	15
B.	Erläuterungen zur Bilanz .....	16
3.	Forderungen an Kreditinstitute .....	16
4.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere .....	16
5.	Handelsbestand (Handelsaktiva) .....	16
6.	Sachanlagen .....	18
7.	Sonstige Vermögensgegenstände .....	18
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	18
9.	Handelsbestand (Handelsspassiva) .....	18
10.	Sonstige Verbindlichkeiten .....	19
11.	Rückstellungen .....	19
12.	Fonds für allgemeine Bankrisiken .....	19
13.	Eigenkapital .....	19
C.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	20
14.	Provisionserträge .....	20
15.	Ertrag und Aufwand des Handelsbestands .....	20
16.	Sonstige betriebliche Erträge .....	20
17.	Andere Verwaltungsaufwendungen .....	20
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag .....	20
D.	Sonstige Angaben .....	21
19.	Arbeitnehmer und Organe .....	21
20.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen .....	22
21.	Kapitalflussrechnung .....	23
22.	Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen .....	23
23.	Honorar für den Abschlussprüfer .....	25
24.	Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex .....	25
25.	Mitteilungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG .....	26
26.	Konzernverhältnisse/ -abschluss .....	26
27.	Aktive latente Steuern .....	26

Anlagen zum Anhang

Anlagespiegel der EUWAX Aktiengesellschaft

## A. Allgemeine Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht

### 1. Allgemeine Hinweise

Die EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart, (EUWAX AG) ist eine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 264d HGB. Als Wertpapierinstitut gemäß § 2 Abs. 1 WpIG finden entsprechend § 340a Abs. 1 HGB i. V. m. § 340 Abs. 4a Satz 1 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften Anwendung. Die EUWAX AG wird beim Amtsgericht Stuttgart unter der Registernummer HRB 19972 geführt. Die Gesellschaft ist als Inlandsemittentin nach § 115 Abs. 1 WpHG zur Aufstellung eines Halbjahresfinanzberichts verpflichtet.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) sowie der für Institute geltenden Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen, wurden gem. § 265 Abs. 8 HGB grundsätzlich nicht angegeben.

Bei der tabellarischen Aufstellung von Zahlen in T€ (insbesondere Vorjahreswerte) können Rundungsdifferenzen auftreten.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2023 wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Saisonale Einflüsse auf die Erträge und Aufwendungen der EUWAX AG können aus der historischen Geschäftsentwicklung nicht abgeleitet werden. Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse und ergänzenden Informationen können nicht notwendigerweise als Indikatoren für ein zu erwartendes Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2023 gewertet werden.

### 2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Vergleich zum 31.12.2022 unverändert.

Die Barreserve und die Forderungen an Kreditinstitute werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Finanzinstrumente die mit der Absicht erworben wurden, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen, werden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet und gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bilanziert.

Die mit Handelsabsicht eingegangenen Geschäfte werden am Handelstag zu Anschaffungskosten erfasst (sog. „Trade Date Accounting“). Anschaffungsnebenkosten werden im Zeitpunkt des Erwerbs direkt aufwandswirksam verbucht. Die Finanzinstrumente des Handelsbestands werden am Abschlussstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert (Mittelwert) abzüglich eines Risikoabschlags gemäß § 340e Abs 3 HGB angesetzt. Die Steuerungskriterien zur Ermittlung des Risikoabschlags wurden im Rahmen des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022 ausführlich im Risikobericht, als Teil des Lageberichts, beschrieben und haben weiterhin Gültigkeit.

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Methode vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen im Falle einer dauerhaften Wertminderung.

Den zeitlich begrenzt nutzbaren Sachanlagen werden Nutzungsdauern zwischen 2 bis 13 Jahren zugrunde gelegt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens werden gemäß § 6 Abs. 2a EStG bis zu einem Gegenwert von 250,00 € (geringwertige Wirtschaftsgüter) im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 250,00 € bis 1.000,00 € Anschaffungskosten werden zu einem Sammelposten zusammengefasst und im Rahmen der „Poolbewertung“ über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Nennwerten bzw. Anschaffungskosten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Gem. § 340e HGB i.V.m. der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung „Bilanzierung von Finanzinstrumenten des Handelsbestands bei Kreditinstituten des Bankenfachausschusses“

(IDW RS BFA 2) sind mit Handelsabsicht gehaltene digitale Vermögensgegenstände nicht als Finanzinstrumente zu klassifizieren, weshalb der Ausweis ab dem Jahresabschluss 2022 unter den sonstigen Vermögensgegenständen erfolgt. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung (Nettoergebnis des Handelsbestands, sonstige betriebliche Erträge sowie andere Verwaltungsaufwendungen) angepasst. Die Bewertung dieser Bestände zum Stichtag erfolgt nach dem strengen Niederstwertprinzip

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Alle Verbindlichkeiten sind unbesichert und vor Ablauf eines Jahres fällig.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Im Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB wird unterjährig anteilig die gesetzlich vorgeschriebene Zuführung gem. § 340e Abs. 4 HGB zum Jahresende berücksichtigt. Dadurch gewinnt die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage deutlich an Aussagekraft.

## B. Erläuterungen zur Bilanz

### 3. Forderungen an Kreditinstitute

In den täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute sind auf fremde Währung lautende Forderungen mit einem Wert in Höhe von 183 T€ (31.12.2022: 810 T€) enthalten.

### 4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

T€	Buchwert		Marktwert		Stille Lasten	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
Fonds davon nicht börsenfähig T€ 45.000 (Vj. T€ 44.788)	45.000	44.788	40.578	39.305	-4.422	-5.483

Der Posten beinhaltet zum Stichtag einen Spezialfonds in Form eines offenen alternativen Investmentfonds mit festen Anlagebedingungen (Spezial-AIF). Die Anteilsscheine des Fonds, welcher als Anlageziel den langfristigen Erhalt des Vermögens und die Erzielung laufender Zins- und Ausschüttungserträge hat, weisen zum Bilanzstichtag einen Buchwert in Höhe von 45.000 T€ (31.12.2022: 44.788 T€) bzw. einen Marktwert in Höhe von 40.578 T€ (31.12.2022: 39.305 T€) aus.

Zum 30.06.2023 bestehen stillen Lasten in Höhe von 4.422 T€ (31.12.2022: 5.483 T€). Die betroffenen festverzinslichen Wertpapiere sollen aufgrund des langfristigen Anlagehorizonts bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Angesichts der Bonität der Schuldner wird von einer 100 %-igen Rückzahlung zum Nennwert ausgegangen.

Nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können Beschränkungen zur Rückgabe der Anteilsscheine auftreten.

Im Berichtszeitraum erfolgte keine Ausschüttung aus dem Fondsvermögen (Vj. 0 T€).

### 5. Handelsbestand (Handelsaktiva)

Der beizulegende Zeitwert, als Bewertungsgrundlage für die Handelsaktiva, basiert auf Börsenpreisen (Marktwert). Abschreibungen sowie Zuschreibungen erfolgten aufgrund der Veränderung des Marktwertes.

Da die EUWAX AG die Risiken des Handelsbestands mittels eines Value at Risk (VaR) steuert, wird dieser gemäß IDW RS BFA 2 auch für Bilanzierungszwecke angewendet. Die VaR-Werte für die im Handelsbuch bilanzierten Assetklassen werden auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99,0 % und einer Haltedauer von zehn Tagen ermittelt. Die Berechnung erfolgt dabei auf Basis einer Monte-Carlo-Simulation mit 30 Millionen Berechnungsläufen. Die kurze Haltedauer spiegelt die Handelsstrategie wider, da das langfristige Eingehen und Halten von Positionen geschäftsmodelltypisch nicht gewünscht ist. Die im Bestand befindlichen Wertpapiere sind mit seltenen Ausnahmen als sehr liquide einzustufen, sodass Positionen bei Bedarf sehr schnell geschlossen werden können.

T€	Buchwert*		Marktwert		Risikoabschlag	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere des Handelsbestands	13.915	10.176	14.090	10.342	175	165
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere des Handelsbestands	12.131	270	12.183	268	52	-2
Derivative Finanzinstrumente des Handelsbestands	18	25	20	26	2	0
<b>Gesamtbestand Handelsaktiva</b>	<b>26.064</b>	<b>10.472</b>	<b>26.293</b>	<b>10.636</b>	<b>228</b>	<b>164</b>

\* Buchwert = Marktwert abzgl. Risikoabschlag

### Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Der Bilanzposten beinhaltet Aktien und Fonds des Handelsbestands. Darin enthalten sind auf fremde Währung lautende Papiere mit einem Buchwert von insgesamt 60 T€ (31.12.2022: 62 T€).

Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen in Höhe von 562 T€ (Vj. 474 T€) vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 107 T€ (Vj. 35 T€).

### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Im Posten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind Rentenpapiere des Handelsbestandes inklusive anteiliger Zinsen (124 T€; 31.12.2022: 12 T€) enthalten. Darunter befinden sich auf fremde Währung lautende Wertpapiere mit einem Buchwert von insgesamt 374 T€ (31.12.2022: 47 T€).

Im Berichtszeitraum erfolgten Abschreibungen in Höhe von 45 T€ (Vj. 172 T€) und Zuschreibungen in Höhe von 7 T€ (Vj. 2 T€).

### Derivative Finanzinstrumente

Kategorie	Stück/ Nominalwert		Buchwert	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
Aktien-/ indexbezogene Geschäfte	1.198.847	3.933.223	19 T€	25 T€
davon Optionsscheine	1.128.676	3.899.946	5 T€	4 T€
davon Zertifikate	70.171	33.277	12 T€	21 T€
Währungsbezogene Geschäfte	10.000	-	0 T€	-
davon Optionsscheine	10.000	-	0 T€	-

Die derivativen Finanzinstrumente des Handelsbestands sind Marktpreis- sowie Emittentenausfallrisiken ausgesetzt, die sich auf zukünftige Zahlungsströme und Verkaufserlöse der Papiere auswirken können.

Im Berichtszeitraum wurden auf derivative Finanzinstrumente des Handelsbestands Abschreibungen in Höhe von 2 T€ (Vj. 17 T€) sowie Zuschreibungen in Höhe von 7 T€ (Vj. 1 T€) vorgenommen.

## 6. Sachanlagen

Die Sachanlagen in Höhe von 9 T€ (31.12.2022: 10 T€) beinhalten ausschließlich die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## 7. Sonstige Vermögensgegenstände

T€	30.06.2023	31.12.2022
Übrige sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: T€ 67 (Vj. T€ 73)	11.638	6.082
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.358	396
Steuererstattungsansprüche	27	4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	15
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>13.031</b>	<b>6.498</b>

Die übrigen sonstigen Vermögensgegenständen umfassen hauptsächlich an Handelsplätzen gehaltene Guthaben sowie im Bestand befindliche Kryptowährungen für den Betrieb von BISON in Höhe von 6.517 T€ (31.12.2022: 5.987 T€).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten überwiegend Forderungen aus der Erbringung von Dienstleistungen für die besonderen Funktionen nach MaRisk in Höhe von insgesamt 883 T€ (31.12.2022: 0 T€). Des Weiteren sind Ansprüche gegenüber der Boerse Stuttgart GmbH, Stuttgart, (BSG, Muttergesellschaft) enthalten, welche aus der QLP-Tätigkeit (410 T€; 31.12.2022: 352 T€) resultieren.

Ferner sind in den übrigen sonstigen Vermögensgegenständen Forderungen in Höhe von 67 T€ (31.12.2022: 73 T€) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten.

## 8. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (4.067 T€; 31.12.2022: 766 T€) resultieren in voller Höhe aus der kurzfristigen Liquiditätsspende (31.12.2022: 72 T€).

Der Buchwert der auf fremde Währung lautenden Verbindlichkeiten beläuft sich auf 4.067 T€ (31.12.2022: 72 T€).

## 9. Handelsbestand (Handelsspassiva)

Der beizulegende Zeitwert, als Bewertungsgrundlage für die Handelsspassiva, basiert auf Börsenpreisen (Marktwert).

Die Ermittlung des Risikozuschlags erfolgt entsprechend zur Berechnung bei der Handelsaktiva (siehe 5. Handelsbestand – Handelsaktiva).

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten aus Verpflichtungsgeschäften (Shortbeständen) mit einem Buch- bzw. Marktwert in Höhe von 2.043 T€ respektive 2.040 T€ (31.12.2022: 1.107 T€ bzw. 1.125 T€). Der Buchwert ist mit einem Risikoabschlag in Höhe von insgesamt 3 T€ (31.12.2022: -18 T€) belegt. Darin enthalten sind Stückzinsverbindlichkeiten in Höhe von 15 T€ (31.12.2022: 3 T€).

Zudem beinhaltet der Posten zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten aus nominal 3.100 Stück aktien-/indexbezogene Optionsscheine (31.12.2022: 900 Stück) sowie Zertifikate (100 Stück; 31.12.2022: 0 Stück) mit einem Buch- bzw. Marktwert in Höhe von 0 T€ (31.12.2022: 0 T€).

Darüber hinaus sind auf fremde Währung lautende Verpflichtungen mit einem Buchwert von insgesamt 613 T€ (Vj. 302 T€) enthalten.

Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen in Höhe von 14 T€ (Vj. 81 T€) vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 12 T€ (Vj. 17 T€).

## 10. Sonstige Verbindlichkeiten

T€	30.06.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 1.613 (Vj. T€ 5.172)	1.613	5.172
Übrige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 207 (Vj. T€ 230)	207	230
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 141 (Vj. T€ 205)	141	205
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.961</b>	<b>5.607</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen Verbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft in Höhe von insgesamt 566 T€ (31.12.2022: 4.993 T€) und betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus bezogenen IT-Dienstleistungen (173 T€; 31.12.2022: 635 T€) und aus der Verwaltungsumlage (166 T€; 31.12.2022: 0 T€). Ferner sind Verpflichtungen aus Miet- und Mietnebenkosten (108 T€; 31.12.2022: 0 T€) sowie aus der Ertragssteuerumlage 85 T€ (31.12.2022: 144 T€).

Des Weiteren bestehen aus dem Betrieb von BISON Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen in Höhe von insgesamt 1.004 T€ (31.12.2022: 169 T€).

Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen in voller Höhe Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich (207 T€; 31.12.2022: 230 T€).

Zudem sind im Posten auf fremde Währung lautende Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 5 T€ (31.12.2022: 4 T€) enthalten.

## 11. Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen in Höhe von 3.144 T€ (31.12.2022: 5.084 T€) umfassen im Wesentlichen Bonifikationen für Mitarbeiter in Höhe von 1.328 T€ (31.12.2022: 2.829 T€), Aufwendungen für ausstehende Rechnungen (1.193 T€; 31.12.2022: 1.573 T€), Abschluss- und Prüfungskosten (313 T€; 31.12.2022: 420 T€) sowie sonstige Verpflichtungen aus dem Personalbereich (191 T€; 31.12.2022: 219 T€).

Die Restlaufzeiten der anderen Rückstellungen, mit Ausnahme der Aufbewahrungsrückstellung (30 T€) und der Rückstellung für zukünftige Betriebsprüfungen (9 T€) sind voraussichtlich kürzer als ein Jahr. Gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB besteht eine Abzinsungspflicht für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die Höhe der Abzinsung beträgt im Berichtszeitraum 0 T€ (Vj. 0 T€).

## 12. Fonds für allgemeine Bankrisiken

Im Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB sind zum Bilanzstichtag insgesamt 19.615 T€ (31.12.2022: 18.798 T€) eingestellt.

Die Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 817 T€ (Vj. 1.822 T€) berücksichtigt anteilig die gesetzlich vorgeschriebene Zuführung gem. § 340e Abs. 4 HGB zum Jahresende.

## 13. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Eigenkapitalspiegel ausführlich dargestellt.

Das gezeichnete Kapital zum 30.06.2023 ist in 5.150.000 nennwertlose Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von 1,00 € eingeteilt. Es ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die BSG ist zum 30.06.2023 mit 84,15 % direkt am Kapital der EUWAX AG beteiligt. Weitere direkte oder indirekte Beteiligungen über 10,00 % bestehen nicht.

Im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags werden alle ausschüttungsfähigen Gewinne an die Muttergesellschaft abgeführt.

## **C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **14. Provisionserträge**

Die Provisionserträge beinhalten größtenteils die von der Muttergesellschaft an die EUWAX AG bezahlten QLP-Vergütungen (2.572 T€; Vj. 3.226 T€). Die EUWAX AG erhält für ihre Tätigkeit als Quality-Liquidity-Provider (QLP) einen prozentualen Anteil an dem von der BSG vereinnahmten Transaktionsentgelt. Des Weiteren sind vereinnahmte Entgelte für die Handelstätigkeit an der BSDEX (256 T€; Vj. 188 T€) enthalten.

### **15. Ertrag und Aufwand des Handelsbestands**

Das Nettoergebnis des Handelsbestands (13.688 T€; Vj. 12.515 T€) umfasst im Wesentlichen Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften, Zu- und Abschreibungen sowie Kursgewinne und -verluste auf Finanzinstrumente des Handelsbestands. Zudem ist die Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. § 340g HGB i. V. m. § 340e Abs. 4 HGB enthalten.

Aus Währungsumrechnung wurden Erträge in Höhe von 709 T€ (Vj. 341 T€) und Aufwendungen in Höhe von 664 T€ (Vj. 417 T€) realisiert.

### **16. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 8.673 T€ (Vj. 10.928 T€) und setzen sich hauptsächlich aus Differenzenerträgen aus dem Handel mit Kryptowährungen (6.868 T€; Vj. 8.588 T€) sowie Erlösen aus der Erbringung von Dienstleistungen für die besonderen Funktionen nach MaRisk (1.749 T€; Vj. 1.987 T€) zusammen.

Aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren Erträge in Höhe von 6 T€ (Vj. 196 T€).

### **17. Andere Verwaltungsaufwendungen**

In den anderen Verwaltungsaufwendungen sind überwiegend Aufwendungen für bezogenen IT-Dienstleistungen und Lizenzgebühren in Höhe von 5.851 T€ (Vj. 4.882 T€), für Rechts- und Beratungsleistungen (3.135 T€; Vj. 4.740 T€) sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Handelstätigkeit (2.001 T€; Vj. 2.854 T€) enthalten.

Für Dienstleistungs- und Gebühreennachberechnungen aus Vorperioden wurden 93 T€ (Vj. 180 T€) aufgewendet. Ferner beinhaltet der Posten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 0 T€ (Vj. 1 T€).

### **18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Aufgrund der steuerlichen Organschaft der EUWAX AG (Organgesellschaft) mit der BSG (Organträgerin) ist die EUWAX AG selbst nicht Steuersubjekt.

Über eine Steuerumlagevereinbarung mit der Muttergesellschaft wird die EUWAX AG mit einem fiktiven Steueraufwand belastet. Dieser betrug im Berichtszeitraum insgesamt 1.580 T€ (Vj. 1.894 T€).

Daneben ist im Steueraufwand die Körperschaftsteuer (236 T€; Vj. 235 T€) nebst Solidaritätszuschlag (13 T€; Vj. 13 T€) auf die Ausgleichszahlung an Minderheitsaktionäre enthalten.

## D. Sonstige Angaben

### 19. Arbeitnehmer und Organe

#### Arbeitnehmer

	30.06.2023	30.06.2022
Angestellte	107	102
davon Handel	60	59
davon Verwaltung	47	43
Praktikanten	9	12
<b>Summe der Beschäftigten</b>	<b>116</b>	<b>114</b>

Angaben gerundet und im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer i.S.d. § 285 Nr. 7 HGB betrug im Berichtszeitraum 107 (Vj. 102).

#### Mitglieder des Vorstands

Die Herren Dragan Radanovic und Dr. Manfred Pumbo sind zum 30.06.2023 als Geschäftsführer der BSG und darüber hinaus als Mitglieder des Vorstands der EUWAX AG bestellt. Überdies ist Dr. Manfred Pumbo Mitglied des Vorstands der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V., Stuttgart, (Vereinigung) der Muttergesellschaft der BSG.

Mitglieder des Vorstands	Zuständigkeitsbereiche / Weitere Mandate
Dragan Radanovic Vorsitzender des Vorstands	CEO  Mandate: - Board of Directors der Nordic Growth Market NGM AB (bis 15.06.2023) - Mitglied des Börsenrates der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (bis 12.07.2023) - Mitglied des Verwaltungsrats der BX Swiss AG
Dr. Manfred Pumbo	CFO & CRO  Mandate: - ABACUS Financial Services AG (Stv. Vorsitzender) - Bau- und Wohnungsverein Stuttgart (Vorsitzender seit 19.04.2023) - Boerse Stuttgart Digital Holding GmbH (Vorsitzender des Beirats, seit 14.02.2023)

Die Mitglieder des Vorstands der EUWAX AG erhalten für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben gemäß den vertraglich vereinbarten Bedingungen eine jährliche fixe Vergütung. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum (erfolgsunabhängige) Gesamtbezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB in Höhe von 150 T€ (Vj. 225 T€) gewährt.

## Mitglieder des Aufsichtsrats / Prüfungsausschusses

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten, in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien sowie in sonstigen fakultativen Gremien
<u>Dr. Christian Klaus Ricken</u> Vorsitzender des Aufsichtsrats	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V. (Vorsitzender) Baden-Württembergische Wertpapierböse, teilrechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts Berlin Hyp AG LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands der Landesbank Baden-Württemberg; Kapitalmarktgeschäft und Asset Management / Internationales Geschäft	
<u>Jürgen Steffan</u> Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V. (Stv. Vorsitzender) W&W Informatik GmbH (Vorsitzender) Württembergische Krankenversicherung AG (Stv. Vorsitzender) V-Bank AG (Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands der Wüstenrot & Württembergische AG Chief Risk Officer und Arbeitsdirektor	
<u>Katharina Gehra</u> Geschäftsführerin Immutable Insight GmbH, CEO	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V. Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG
<u>Dr. Alena Kretzberg</u> Commerzbank AG, Bereichsvorstand Digital Banking & comdirect (bis 28.02.2023) Volkswagen Financial Service AG, Mitglied des Vorstands, CIO (seit 16.03.2023)	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V. Volkswagen Financial Services Digital Solutions GmbH (Vorsitzende, seit 16.03.2023) VW Credit, Inc., Herndon, VA, USA (seit 01.04.2023) Softbridge - Projectos Tecnológicos S.A., Porto Salvo, Portugal (seit 26.04.2023)
<u>Gabriele Ruf</u> Consultant	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V.
<u>Andreas Torner</u> Geschäftsführer der Trade Republic Bank GmbH, Fachbereich Markt	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V.

Im Berichtszeitraum 2023 waren die folgenden Mitglieder des Aufsichtsrats ebenfalls Mitglied im Prüfungsausschuss:

- Jürgen Steffan (Vorsitzender)
- Dr. Alena Kretzberg
- Andreas Torner

Unabhängiger Finanzexperte für den Bereich Abschlussprüfung ist Herr Jürgen Steffan. Alle Mitglieder des Prüfungsausschusses verfügen über Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung gem. § 100 Abs. 5 AktG und bringen darüber hinaus ausreichend Erfahrung und Expertise im Bereich Rechnungslegung mit.

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats betrug im Berichtszeitraum insgesamt 80 T€ (Vj. 73 T€). Darin enthalten ist die Vergütung für die Tätigkeit im Prüfungsausschuss in Höhe von insgesamt 12 T€ (Vj. 13 T€).

## 20. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Muttergesellschaft erbringt für die EUWAX AG Dienstleistungen aus den Bereichen Verwaltung und IT. Die Vereinbarungen gelten für unbestimmte Zeit und sind mit einem Kündigungsrecht, unter Einhaltung festgelegter Fristen, ausgestattet. Für diese Dienstleistungen entrichtet die EUWAX AG ein jährlich, dem tatsächlichen Leistungsbezug entsprechend anzupassendes Entgelt. Im Berichtszeitraum betrug die Vergütung insgesamt 2.662 T€ (Vj. 2.330 T€). Zudem bestehen mit der BSG Mietverträge, aus denen die EUWAX AG bis ins Jahr 2025 in Höhe von 309 T€ jährlich verpflichtet ist.

Des Weiteren erbringt auch die Vereinigung Verwaltungsdienstleistungen an die EUWAX AG. Die Vereinbarung gilt für unbestimmte Zeit und ist mit einem Kündigungsrecht, unter Einhaltung festgelegter Fristen, ausgestattet. Für diese Dienstleistung entrichtet die EUWAX AG ein jährlich, dem tatsächlichen Leistungsbezug entsprechend anzupassendes Entgelt. Im Berichtszeitraum betrug die Vergütung insgesamt 502 T€ (Vj. 0 T€).

Aus IT-Fremd- und Dienstleistungsverträgen mit anderen verbundenen Unternehmen bestehen vertragliche Verpflichtungen für das Jahr 2023. Diese Vereinbarungen gelten für unbestimmte Zeit

und sind mit einem Kündigungsrecht, unter Einhaltung festgelegter Fristen, ausgestattet. Die Vergütung wird jährlich auf Angemessenheit überprüft und, falls erforderlich, einvernehmlich mit Wirkung für das jeweilige Folgejahr angepasst. Die Grundvergütung beträgt 250 T€.

Ferner bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Avalprovisionen in Höhe von jährlich 14 T€ mit unbestimmter Laufzeit und jederzeitigem Kündigungsrecht ohne Einhaltung einer Frist.

Die EUWAX AG ist Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen, Berlin (EdW). Die Erhebung etwaiger Sonderbeiträge kann in der Zukunft zu finanziellen Belastungen bei der EUWAX AG führen.

## 21. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach den Vorschriften des DRS 21 erstellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode ermittelt.

Der Finanzmittelfonds beträgt zum Bilanzstichtag 20.115 T€ (31.12.2022: 27.723 T€) und besteht ausschließlich aus Zahlungsmitteln in Form von täglich fälligen Sichteinlagen.

Abweichend zu den Vorschriften des DRS 21 werden die täglich fälligen Sichteinlagen in den Finanzmittelfonds miteinbezogen, da gerade sie die Basis der kurzfristigen Finanzdisposition der EUWAX AG bilden.

Bei Depotbanken unterhaltene Bankkonten, die ausschließlich der Abwicklung der Handelstätigkeit dienen, sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute und Handelspartner sind Teil des operativen Geschäfts der EUWAX AG. Liquiditätsänderungen werden im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit berücksichtigt.

Für weitere Ausführungen zur Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Zwischenlagebericht der Gesellschaft für den Berichtszeitraum 2023.

## 22. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Für die Leistungsbeziehungen der Unternehmen der Gruppe Börse Stuttgart bestehen vertragliche Regelungen. Im Berichtszeitraum 2023 bestanden folgende Leistungsbeziehungen zwischen der EUWAX AG und anderen verbundenen Unternehmen:

T€	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2022
<b>Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V., Stuttgart (Vereinigung, Mutterunternehmen der BSG)</b>		
Ertrag	155	260
Dienstleistungen für besondere Funktionen nach MaRisk	155	260
Aufwand	507	5
Verwaltungsumlage	502	-
Mitgliedsbeitrag	5	5
<b>Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH, Stuttgart (BWVB, Tochterunternehmen der Vereinigung)</b>		
Ertrag	177	125
Dienstleistungen für besondere Funktionen nach MaRisk	177	125
Aufwand	238	129
Einbeziehungen von Wertpapieren zum Handel	125	99
Sonstige Verwaltungsdienstleistungen	82	-
Teilnahme zum Börsenhandel und Sonstige Börsengebühren	31	30

T€	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2022
<b>Teilkonzern BSG</b>		
Boerse Stuttgart GmbH, Stuttgart (BSG, Mutterunternehmen der EUWAX AG)		
Ertrag	2.840	4.040
Provisionserträge aus der QLP-Tätigkeit	2.572	3.226
Dienstleistungen für besondere Funktionen nach MaRisk	268	814
Aufwand	2.896	2.538
Verwaltungsumlage	1.438	1.927
Betriebskosten für Softwareapplikationen	1.224	402
Handels- und Abwicklungsgebühren	126	107
Miet- und Mietnebenkosten für Büroräume	108	102
Boerse Stuttgart cats GmbH, Stuttgart (BSc, Tochterunternehmen der BSG)		
Ertrag	197	333
Dienstleistungen für besondere Funktionen nach MaRisk	197	333
<b>T€</b>		
Boerse Stuttgart Commodities GmbH, Stuttgart* (BSCom, Tochterunternehmen der BSG)		
Ertrag	78	9
Dienstleistungen für besondere Funktionen nach MaRisk	69	-
Handelstätigkeit	9	9
Nordic Growth Market NGM AB, Stockholm/ Schweden (NGM, Tochterunternehmen der BSG)		
Ertrag	35	34
Handelstätigkeit	35	34
Aufwand	15	18
Systemanschlussentgelte	9	10
Handelsgebühren	5	8
BX Swiss AG, Bern/ Schweiz (BXS, Tochterunternehmen der BSG)		
Aufwand	15	44
Handelsteilnahme	15	44

\*ehemals Boerse Stuttgart Securities GmbH, Stuttgart

T€	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2022
<b>Teilkonzern BSDH</b>		
Boerse Stuttgart Digital Holding GmbH, Stuttgart (BSDH, Tochterunternehmen der Vereinigung)		
Ertrag	52	-
Dienstleistungen für besondere Funktionen nach MaRisk	52	-
Boerse Stuttgart Digital Exchange GmbH, Stuttgart (BSDEX GmbH, Tochterunternehmen der BSDH)		
Ertrag	393	328
Handelstätigkeit	256	188
Dienstleistungen für besondere Funktionen	137	-
Erbringung von Supportdienstleistungen	-	141
Aufwand	141	914
Transaktionsentgelte / Handelstätigkeit	141	914
Boerse Stuttgart Digital Ventures GmbH, Stuttgart (BSDV, Tochterunternehmen der BSDH)		
Ertrag	81	-
Dienstleistungen für besondere Funktionen nach MaRisk	81	-
blocknox GmbH, Stuttgart (BNX, Tochterunternehmen der BSDV)		
Ertrag	531	456
Dienstleistungen für besondere Funktionen nach MaRisk	531	456
Aufwand	898	1.760
Unterstützungsleistungen im Handel mit Kryptowährungen	728	1.760
Dienstleistungen Customer Support	170	-
Sowa Labs GmbH, Stuttgart (SL, Tochterunternehmen der BSDV)		
Ertrag	81	-
Dienstleistungen für besondere Funktionen nach MaRisk	81	-
Aufwand	3.351	1.495
Lizenzierung der BISON-App und IT-Dienstleistungen	3.351	1.495

### Nahe stehende Unternehmen und Personen

Geschäfte mit weiteren nahe stehenden Unternehmen und nahe stehenden Personen fanden im Berichtszeitraum nicht statt (Vj. 0 T€).

### 23. Honorar für den Abschlussprüfer

T€	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2022
Honorar für Abschlussprüfungsleistungen	129	107
Honorar für andere Bestätigungsleistungen	42	26
Honorar für sonstige Leistungen	3	-
<b>Gesamtes Honorar des Abschlussprüfers</b>	<b>173</b>	<b>133</b>

Die Gesellschaft wird seit dem Geschäftsjahr 2022 von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft.

### 24. Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats ist abgegeben und den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem folgenden Link zugänglich gemacht worden <https://www.euwax-ag.de/de/investor-relations/corporate-governance/>.

## 25. Mitteilungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Am 26.05.2015 veröffentlichte die EUWAX AG gemäß § 40 Abs. 1 WpHG (ehemals § 26 Abs. 1 WpHG) die folgende, ihr zugegangene Stimmrechtsmitteilung:

„Die Boerse Stuttgart AG, Stuttgart, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 22.05.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der EUWAX AG, Stuttgart, Deutschland am 22.05.2015 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 84,07% (das entspricht 4329759 Stimmrechten) betragen hat.“

Am 02.11.2021 veröffentlichte die EUWAX AG gemäß § 40 Abs. 1 WpHG die folgende, ihr zugegangene Stimmrechtsmitteilung:

„Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 33 ff WpHG am 02.11.2021 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der EUWAX AG, Stuttgart, Deutschland am 01.11.2021 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,49% (das entspricht 179.546 Stimmrechten) betragen hat.“

## 26. Konzernverhältnisse/ -abschluss

Der Jahresabschluss der EUWAX AG für das Geschäftsjahr 2023 wird zum Jahresende in den Konzernabschluss der BSG einbezogen, welcher im Unternehmensregister veröffentlicht wird.

Zwischen der EUWAX AG und dem Mutterunternehmen besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Der Vertrag wurde am 12.02.2008 mit Eintragung ins Handelsregister wirksam. Er wurde für die Dauer von fünf Jahren fest geschlossen und verlängert sich unverändert jeweils um ein weiteres Jahr, falls er nicht spätestens einen Monat vor seinem jeweiligen Ablauf von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt wird. Aufgrund dessen ist die EUWAX AG verpflichtet, ihren erwirtschafteten und ausschüttungsfähigen Gewinn an das Mutterunternehmen abzuführen.

## 27. Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern wurden aufgrund der Inanspruchnahme des Bilanzierungswahlrechts gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB in der Bilanz nicht aktiviert. Die temporären Differenzen, auf die keine latenten Steuern gebildet wurden, betreffen Bewertungsunterschiede zwischen der Handels- und Steuerbilanz beim Ansatz von Wertpapieren des Anlagevermögens und bei der Bildung von Rückstellungen. Für die Berechnung wurde ein Steuersatz in Höhe von 30,53 % zugrunde gelegt.

Stuttgart, 20. Juli 2023  
Der Vorstand der EUWAX AG

Dragan Radanovic  
(Vorsitzender)

Dr. Manfred Pumbo

## Anlagespiegel

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01. Januar - 30. Juni 2023

€	Anschaffungskosten	
	31.12.2022	30.06.2023
<b>I. Immaterielle Anlagewerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	95.772,92	95.772,92
<b>II. Sachanlagen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.551,18	80.551,18
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Wertpapiere des Anlagevermögens	45.000.225,13	45.000.225,13
<b>Gesamt</b>	<b>45.176.549,23</b>	<b>45.176.549,23</b>

<b>Abschreibungen</b>				<b>Buchwerte</b>	
31.12.2022	Zugänge	Zuschreibungen	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023
95.772,92	0,00	0,00	95.772,92	0,00	0,00
70.116,18	1.360,00	0,00	71.476,18	10.435,00	9.075,00
212.375,83	0,00	212.375,83	0,00	44.787.849,30	45.000.225,13
<b>378.264,93</b>	<b>1.360,00</b>	<b>212.375,83</b>	<b>167.249,10</b>	<b>44.798.284,30</b>	<b>45.009.300,13</b>

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

### Erklärung des Vorstands gem. § 115 Abs. 2 Nr. 3 WpHG i.V.m. §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungs-grundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss zum 30.06.2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, 20. Juli 2023

Der Vorstand der EUWAX Aktiengesellschaft



Dragan Radanovic  
(Vorsitzender)



Dr. Manfred Pumbo

## Finanzkalender 2024

<b>April 2024</b>	Geschäftsbericht 2023
<b>Juni 2024</b>	Hauptversammlung 2024
<b>August 2024</b>	Halbjahresfinanzbericht 2024

## Impressum und Kontakt

Externe Daten und Texte, die wir in unserem Bericht verarbeitet haben, wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als vertrauenswürdig und zuverlässig einstufen. Die EUWAX AG kann dennoch nicht die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Angaben übernehmen.

Die gemachten Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Sie dienen ausschließlich der eigenverantwortlichen Information und können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers abgestimmte Beratung, Information oder Aufklärung nicht ersetzen.

Werden in Berichten und sonstigen Veröffentlichungen der EUWAX AG Begriffe wie Aktionäre, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Kunden u. ä. verwendet, sind immer Aktionäre und Aktionärinnen, Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Kunden und Kundinnen usw. gemeint. Die Formulierung soll keine Diskriminierung beinhalten, sondern dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

Sofern die Berechnungen in diesem Bericht ohne Nachkommastelle dargestellt sind, kann die Addition oder Subtraktion zu Abweichungen bei den Zwischen- oder Gesamtsummen führen.

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nichtzutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

### Abweichungen aus technischen Gründen

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Bericht enthaltenen und den zum Unternehmensregister eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum Unternehmensregister eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

### Markenrechte

Im Halbjahresfinanzbericht verwendete Begriffe bspw. Zur Bezeichnung von Indizes sind zum großen Teil markenrechtlich geschützt. Die Markenrechte an den Begriffen stehen teilweise der Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH oder Dritten zu. Die Nutzung dieser Begriffe ist nur im Rahmen der markenrechtlichen Bestimmungen zulässig.

## Impressum

EUWAX Aktiengesellschaft  
Börsenstraße 4  
70174 Stuttgart

Vorstand:  
Dragan Radanovic (Vorstandsvorsitzender)  
Dr. Manfred Pumbo

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Christian Ricken

Rechtsform, Sitz:  
Aktiengesellschaft, Stuttgart

Registergericht:  
Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 19972

USt-ID: DE 175042226

Aufsichtsbehörde:  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Graurheindorfer Straße 108, D-53117 Bonn  
Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:  
Bettina Maar | Investor Relations | Fon (0711) 222 985 374 | Fax (0711) 222 985 91 376 |  
e-mail: [bettina.maar@boerse-stuttgart.de](mailto:bettina.maar@boerse-stuttgart.de)

**EUWAX**  
Börse Stuttgart

EUWAX Aktiengesellschaft  
Börsenstraße 4  
D-70174 Stuttgart  
Fon +49 711 222 985 – 0  
Fax +49 711 222 985 – 91 376  
Mail [euwax-hauptversammlung@boerse-stuttgart.de](mailto:euwax-hauptversammlung@boerse-stuttgart.de)  
[www.euwax-ag.de](http://www.euwax-ag.de)